



DEUTSCH-UKRAINISCHE JURISTENVEREINIGUNG E.V.
НІМЕЦЬКО-УКРАЇНСЬКЕ ОБ'ЄДНАННЯ ЮРИСТІВ

Rezensionen aktueller Bücher zum Thema Ukraine

Heinz-Gerhard Justenhoven (Hrsg.), Kampf um die Ukraine

Erschienen im Nomos Verlag, Baden-Baden 2018, Preis: Euro 44,00

Der Konflikt um die Ukraine hat das Land auch in den Fokus der Wissenschaft gerückt, wovon das Buch von Justenhoven zeugt. Es fasst die Beiträge von insgesamt 12 Referenten einer Tagung des Instituts für Theologie und Frieden und der DGO zusammen.

Die Beiträge beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Dabei stehen politische Aspekte im Vordergrund, wobei vor allem die Motive der diversen Akteure herausgearbeitet werden. Die verschiedenen Autoren, darunter auch Dr. Belov aus Russland, decken dabei verschiedene Positionen ab, was eine sehr interessante Betrachtung erlaubt.

Aus juristischer Sicht ist der Beitrag von Prof. Dr. Stefan Oeter naturgemäß für DUJV-Mitglieder besonders spannend. Er ordnet den Konflikt völkerrechtlich ein und kommt dabei zu dem Ergebnis, dass insbesondere die Annexion der Krim zu einem „Dauerrechtsbruch“ geführt habe, dessen Behebung schwierig sei, zudem es in Moskau an einer „Grundsensibilität für normative Fragen“ fehle. Allerdings wäre es auch unklug, wenn die Ukraine sich von einem „rechtsfixierten Maximalismus“ leiten lasse. Eine Lösung könne etwa sein, der Krim einen Sonderstatus zu gewähren. Das Werk hat eine große Aufmerksamkeit verdient, weil es den Konflikt in wohlthuend nüchterner und sachlicher Weise behandelt und ein ausgewogenes Bild vermittelt.